



Ratifikation und Blockade.

Berlin, 8. Juli. Durch die deutsche Friedensdelegation in Versailles ist dem französischen Ministerpräsidenten Clemenceau folgende Note überreicht worden:

Herr Präsident!

Auf die Note vom 28. Juni, betreffend die Aufhebung der Blockade... Die deutsche Regierung nimmt davon Kenntnis, daß die verbündeten und assoziierten Regierungen bereit sind, sobald sie von der ordnungsgemäßen und vollständigen Ratifizierung des Friedensvertrags durch das Deutsche Reich amtlich Kenntnis erhalten, die Blockade schon vor dem Inkrafttreten des Friedensvertrags aufzuheben.

Gemeinhin Sie, Herr Präsident, die Besicherung meiner ausgesprochenen Hochachtung

Rühlert, Reichsminister des Auswärtigen.

Ein Protest der Waffenstillstandskommission.

Don, 8. Juli. Der in Spa zurückgebliebene Vorsitzende der deutschen Waffenstillstandskommission, Generalmajor Friedrich v. Hammerstein, erklärte mündlich der feindlichen Rundgesandten in Spa den Absichten am 1. Juli in einer Protestnote u. a.:

Die Auslieferung der Kriegsschuldigen - eine Angelegenheit auch der Arbeiterklasse.

Aus den Archiven der älteren Parteigenossen wird uns gemeldet: Mit vollem Recht wird ringsum im Lande das Bestreben der Feinde zur Auslieferung der sogenannten Kriegsschuldigen als eine große Gefahr bezeichnet.

Es ist sehr bedauerlich, diese wichtige Frage nach dem Willen der Unabhängigen mit jähnlichen Bemerkungen abzumachen. Wir sind doch noch gar nicht, wie alles auf der Höhe der Forderungen steht! Es ist sehr leicht möglich, daß man in Namen von Personen stehen, die den Unabhängigen etwas lieb und teuer sind als uns...

Natürlich wird durch solche Regierunsilüge nicht nur Wahrheit, - Aber es ist doch nun mal so: Den meisten Menschen kommt es nicht auf das an, was wahr ist, sondern was für wahr gehalten wird. Was die Führer der Feinde selber im Innern gesündigt haben, daß sie weit ärgere Verbrechen begangen haben als wir - das soll gegeben und vergessen sein!

Tamit aber wird die so notwendige internationale Befreiung der Arbeiter unmöglich gemacht. Das Ausschreitertum darf ungehindert sich ausbreiten - auf unsre Kosten.

Selbst in bürgerlichen, in streng nationalen Blättern wird das offen ausgedrückt. So lesen wir in einem Artikel von Professor Dr. Ernst Köhn, der durch mehrere Witzzeile kurz, folgendes:

Täuscht nicht ab, so wollen die feindlichen Staatsmänner darin auch das Übergangs- haben gegen die fremden Auswärtigen... Treßner Volkszeitung

Man bedenke auch, wie wohl die Feinde in Deutschland gehaßt haben würden, wenn sie ihre bis zur Siegeshöhe gegen uns aufgestellten weißen und schwarzen Truppen hätten gegen uns in Deutschland verwenden können!

Vertrauensvotum für die Generalkommission.

Rürnberg, 2. Juli. Am heutigen dritten Verhandlungstage des Gewerkschaftskongresses gelangte die Vertrauensvotum für die Generalkommission zur Abstimmung. Von 621 Delegierten stimmten 445 mit Ja, 170 mit Nein.

Der Antrag der Gewerkschaftsvorständekonferenz gegen die milden Streiks einerseits, gegen den radikalen Streik andererseits wurde ebenfalls mit großer Mehrheit angenommen.

Rürnberg, 1. Juli. Im weiteren Verlauf der heutigen Sitzung begründet Giebel, Berlin (Büroangestellter), den Antrag, der Generalkommission das Vertrauen auszusprechen. Man getraue sich den Eindruck, nicht auf einen Gewerkschaftskongress, sondern auf einen Parteitag zu sein.

Bei Beginn der Nachmittagsstunde liegt eine Entschließung der Opposition vor, die gegen die Vertrauensvotum der Delegationsgruppen im Inhabergebiet protestiert und die Aufstellung der wegen Streikereignisse verurteilten oder in Schutzhaft genommenen Gewerkschaftsmitglieder verlangt.

Die Leiter, Frankfurt a. M. (Metallarbeiter): Seit der unheilvollen Tätigkeit des Genossen Dühmann in Frankfurt a. M. haben wir uns ständig mit Wahlversuchen zu beschäftigen, an denen Dühmann beteiligt ist.

Simon, Nürnberg (Schuhmacherband): Das die Generalkommission bestimmen, einfluß auf die Politik der Reichsregierung auszuüben, ist die Aufgabe der scharfen Opposition.

kann sich Pazifist nennen und damit nicht bis zum letzten gegen diesen Friedensvertrag... keine Unterstützung erkräftet diesen Protest, den wir für alle Zukunft erheben und beibehalten!

Wirft es nicht demgegenüber wie eine Gemeine Denunziation, wenn die Unabhängige Volkszeitung in Treßden vom 21. Juni in einem Artikel des freibleibenden November-Sozialisten Wilhelm Herzog den Feinden jenseitigen Planvollmacht zu ihren Anführern der Kriegsbekämpfungen erteilt und obenhin unter Namensnennung angibt, wen sie noch auf die Knie legen können?

Wahrlich, die Anstifterung ist eine Sache unter, der Sozialisten Ehre, und sie wird es erst recht dadurch, daß Leute, die sich für Sozialisten nennen, mit verdächtigem Eifer sich Deutschlands ärgsten Feinden als willige Handlanger anbietet die Schamlosigkeit haben!

Janßen (Generalkommission) begründet folgenden Antrag

Der zweite Kongreß der Gewerkschaften Deutschlands erklärt, daß die Generalkommission die Arbeitnehmerschaft der politischen und religiösen Überzeugung des einzelnen zu einheitlicher und geschlossener Aktion zu bewegen ihrer wirtschaftlichen Interessen beschließen müssen.

Nachdem nach Reumann, Berlin (Metallarbeiter), gegen die Generalkommission sich gewandt habe und nachdem Ernst Hoop, den Antrag auf Aufhebung des Delegationsgruppenbeschlusses, wurde ein Schlußantrag angenommen.

Regen (Schuhmacher): Die Schlichtende Dühmann hat mir wieder gezeigt, daß nicht die gewerkschaftliche Tätigkeit die Opposition hervorgerufen hat, sondern daß es rein politische Verhältnisse sind.

Wir werden dafür sorgen, daß die revolutionäre Welle nicht nur macht an Arbeit oder am Kanal. (Schuhmacher) Die Opposition sollte sich die Erfahrungen der ehemaligen einzigen Sozialistischen Partei zur Warnung dienen lassen: sie sollte den Sonderkongressen ablehnen und alle Meinungsverschiedenheiten im Inneren der Partei zum Ausdruck bringen.

Große Unruhe ruff die Verlesung eines Briefes hervor, den Dühmann an seine Genossinnen geschrieben hat und aus dem hervorgeht, daß die parteipolitischen Interessen der Opposition höher stehen als die gewerkschaftlichen Interessen.

Donnerstag

unserm

Die

Wir

Eine fass

Die Q

Rus



Donnerstag den 3. Juli 1919.  
**Sez. Verein Königsbrück.**  
 Freitag den 4. Juli, abends 8 Uhr  
**Witwen - Versammlung**  
 bei Herrmann, Die Helfleistung.  
**Sez. Verein Dresden-V.**  
 Freitag den 4. Juli, abends 7 1/2 Uhr  
**Gruppen - Versammlungen**

1. Gruppe: Restaurant Bayerische Krone, Remmert.
  2. Gruppe: Restaurant Götz, Bismarckstr. 10. Vortrag.
  3. Gruppe: Casino Restaurant, Hausdorffstr. 10.
  4. Gruppe: Restaurant Wildrufer Vorstadt, Frei-berger Straße 4.
  5. Gruppe: Dresden Volkshaus, Rignbergstr.
  6. Gruppe: Restaurant Schölze, Sedanstr. 62. Vortrag: Kutschent. Ref: Stadtratsmitglied Penzke G. Richter.
  7. Gruppe: Restaurant zur Volkshausbahn, Wintergarten. Ref: Stadtratsmitglied.
  8. Gruppe: Restaurant Verand, Brückner Straße 31. Tages-Ordnung:
- Bericht des Vorstandes. Diskussion.  
 Der Vorstand.

**Künstlerische Schaubühne**  
 des Sächsischen Künstlerbundes  
 Leitung: Maximilian Rone.  
**Kaiserschhof, Radeberg**  
 Freitag den 4. Juli, abends 8 Uhr:  
**Der Weibsteufel.**  
 Drama in 3 Akten von Karl Schönlank.  
 Texte der Stücke und erläuternde Programme sind angehängt.

**Königshof-Theater**  
 Sonntag 7 1/2 Uhr. Premieren 1919.  
**Verlorene Töchter**  
 Drama in 4 Akten von Julius Schmidt.  
 Die Verlorene Töchter sind die beiden Mädchen und Frauen!  
 Die Verlorene Töchter sind die beiden Mädchen und Frauen!  
**!!** **!!**  
**Tanz-Salon der Pirnaischen Vogelwiese**  
 am 5. Juli 1919.

**MUSENHALLE**  
 Sonntag, 11. Juli, abends 8 Uhr.  
**Der Mädchenbändler.**  
 Schändel seiner Mädchen in 7 Bildern.  
 Sonntagabend **Groß. Garten-Volkskonzert.**

**SARRASANI**  
 Heute Donnerstag abends:  
**Zweites Ringen um den Tino-Pattiera-Preis!**  
 Kämpfer ringt gegen den Sieger des letzten Kampfes.  
 I. Preis: Eine wertvolle Brillant-Busenadel und 200 Mark in bar.  
 II. Preis: 100 Mark in bar.  
 III. Preis: 50 Mark in bar.  
 Am Schluss des Kampfes wird Herr Kammersänger Pattiera dem Sieger die Preise persönlich überreichen.  
 Feiner Ringen.  
 Hansen-Esch gegen Fräulein Gowarz gegen Christensen.  
 Vorher das neue Circus-Programm und „Musik der Dämonen“.  
 7 Uhr. 7 Uhr.  
**TROADERO: Neues Künstlerprogramm!**

**Reichshallen, Bismarckstr. 13**  
 abends 8 Uhr: **Großer öffentl. Ball.**  
 Täglich im Vorverkauf: Paul Lehmann, der populäre Dresden-Rummel mit seinem Damen-Quiz: Café de Paris.  
 Humor. Unterhaltung. Witze.

**Nachfaller-Ball**  
 Glacis-Str. 28  
 Freitag den 4. Juli 1919

**Schulterhaus Damenball**  
 Mitglieder, Angehörige u. Bekannte willkommen.  
 Sonntag den 4. Juli 1919.

**Psoria-Lichtspiele**  
 21 Neffelstr. 21.  
 Beständig wegen des Misserfolges:  
**Der sensationellste der Nerven: Das Mädchen aus der Opiumhöhle.**  
 In der Ausstattung in Japan haben u. Reichlich Bildn.  
 15.10. Montag den 7. Juli. (113)  
 Meisterhafte Regie. - Kolossale Ausstattung.

Treßner Volkszeitung  
**Herbortragend billig**

- Hutförmigen,** schwarze, ein- und zweifarbige kostmoderne Formen, auch herfarbige, in Lagal, Sait und Sire; darunter viele Modellen . . . . . **195**
- Sporthüte,** alle modernen Gesehtarten, in China, Kuhl, Lagal, Sire; aparte, heilbare Formen . . . . . **175**
- Garnierte Damenhüte,** entzückende Ausführungen in überaus feiner u. geschmackvoll. Auszug mit wertvollem Material, auch versch. Original-Modelle. **450**
- Knabenhüte** Panamaförmigen, gutes China-Gewebe mit Kippband . . . . . **145**

**Messow & Waldschmidt**

**Weißer Adler, Kurhaus Potsdam**  
 Heute Donnerstag:  
**Gesellschafts-Abend.**  
 Kurkonzert: 7 1/2 Uhr.  
 Ball: 9 1/2 Uhr.  
 Abbestellungen erst am Samstag 12 Uhr.

**Kammer-Lichtspiele**  
 Wildrufer Straße 29  
 Ab Donnerstag:  
**Lori Leux**  
 die reizende Filmdiva in ihrem neuesten Kunstfilm:  
**Die Schwarze Loue**  
 Gesellschaftsdrama in 5 Akten.  
**Die Postanweisung**  
 Lustspiel in 3 Akten.

**Union-Bar, Schösser-gasse 6**  
 1 Minute vom Altmarkt. (1130)  
 Abends 8 Uhr Großstadtbetrieb!

**Bürgergarten, Löbtau, Lübecker Straße**  
 Sonntag den 7. Juli 1919.  
**Moderne Ballmusik**  
 Dirigent: Herr Müller. - Virtuosität der Tanz-Orchesterleitung. - Musik der besten Solisten.

Das Tagesgespräch von Dresden  
 ist der tiefgreifende Sittenfilm  
**Der Verführer**  
 Drama in 6 Akten.  
 Dieser Film zeigt die dämonische Wirkung dieses sinnlichen Mannes auf die Frauen.  
 Wundervolle Naturaufnahmen aus dem Süden.  
**Vaterland-Lichtspiele**  
 Freiburger Platz 20

**Reunion im Ritteraal Rohlthal.**  
 Sonntag freitags die beliebte  
**Watzke's Balletabblissement**  
 Jeden Freitag und Sonntag im reichhaltig herrlich dekorierten Saal  
**Die neuesten Schlager**  
 Tanzmarken. Herren 2 M., Damen 1 M.  
**Kautabak**  
 garantiert reiner Tabak, sorgfältig in Ordnung u. Weise. Hochschicklich.  
 Charakteristischer Acker: Kostbarste, ansehenswerte Acker: Rücknahme der Ware 3 Tage nach Empfang bei Nichtbefriedigung.  
 Täglich Eingang an verschiedensten Zigarren, beste Ginfabrik für Wiederverkäufer.  
 Alle Arten Vertreter gesucht.  
**Großhändler Johannes Philipp, Gr. Brüdergasse 5, I.**

**Bestellungen** auf die Treßner Volkszeitung u. Zeitungen sowie Anzeigen nimmt entgegen **H. Großmann, Holzsch. Klost. Korbstr. 1.**

**Kriegsanleihen**  
 jeden Posten  
 kann sofort gegen bare Kasse  
**Kreditverein, Ammonstraße 81, pt.**

Seite 4  
**Paradiesgarten**  
 Großer Saal  
 Sonntag den 7. Juli, abends 8 Uhr.  
**Witzspiele, Burlesken**  
 1. Akt: Die Witzspiele.  
 2. Akt: Die Burlesken.  
**Strohüte**  
 die neuesten Sommerformen.  
 Modern.  
 Westen  
 Sparsparstöße.  
 Rosen-Äger  
 Seidenhafter  
 Loden-Winkel.  
 2211 gamaschen.  
**Kamerhüte**  
 31 Prager Straße 31  
 Herren-Abteil.  
**Kutscher!**  
 percht nicht, unter dem  
 Jahre arbeitenden Kutscher.  
 traten sich an allen öffentlichen  
 Orten. Sollen nicht mehr  
 über unzureichend sein, sondern  
 die 21. 50. mit dem Kutscher  
 Vereinigung von Kutschern  
 Leipzig.  
**Alter Kutscherverein**  
 Neue ist die richtige Zeit  
 um neue Mitglieder zu gewinnen.  
 Die 21. 50. mit dem Kutscher  
 Vereinigung von Kutschern  
 Leipzig.

Generations  
**Süchti**  
 Eine un-  
 geordnete  
 Lebensweise  
 führt zu  
 geistigen  
 Schäden,  
 besonders  
 bei den  
 Frauen und  
 Kindern die  
 leiden. Hier  
 sind die  
 Ursachen  
 der geistigen  
 Schäden  
 zu finden.  
 Die geistigen  
 Schäden  
 sind die  
 Folge der  
 ungesunden  
 Lebensweise.  
 Die geistigen  
 Schäden  
 sind die  
 Folge der  
 ungesunden  
 Lebensweise.  
 Die geistigen  
 Schäden  
 sind die  
 Folge der  
 ungesunden  
 Lebensweise.

Sächsischer Angelegenheiten.

Schuhfürsorge für Schulkinder.

Eine unerfreuliche Begleiterscheinung des Krieges war die Vermehrung der Schulverfälschte unter Volksschüler und ...

Keine abermalige Erhöhung der Eisenbahnfahrtpreise.

(V. S. Z.) Der Finanzausschuss A der Sächsischen Volkshammer hatte in seiner Verhändlung über die Verhandlungen zum Staatsvertrag Eisenbahnen betont, daß nur eine ...

Die Verbilligung der Auslandslebensmittel.

Der Hoff. Mg. ist von zuständiger Stelle mitgeteilt worden, daß mit der Ausgabe der verbilligten Lebensmittel ...

Jahresversammlung der Ruhegehaltskasse sächsischer Krankenkassen.

Die 5. Jahresversammlung der Ruhegehaltskasse sächsischer Orts-, Land- und Innungskrankenkassen ...

Professor Unrat.

Man darf sich nicht wundern, daß die Welt des Erfolgs ...

auf das ruhgehaltberechtigte Dienstpersonal. Der Bund hat eine eingehende Beratung vorgenommen ...

4proz. Sächsische Kommunalkreditbriefe

legt die Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden zu Dresden zum ...

Eine weitere Entwurfs- und Modellmesse.

Im nächsten Herbstmessen in Leipzig veranstaltet werden. Zu diesem Zwecke hat sich am 20. Juni in ...

Kleine Nachrichten aus dem Lande.

In der ersten Vollversammlung der neu gewählten Leipziger Arbeiterräte am Dienstag ...

Stadt-Chronik.

Das Dresdner Telefon.

Du prüft den Hörer an dein Ohr, Ein Klingenton dringt dross hervor. Es kündet dieses Frühkonzert: „Leitung gesperrt!“

In Sack und Asche.

Wer die hoch- und schwachgeistigen Kräfte der bürgerlichen ...

Ten Herren vom Besten ist das Leben heute freilich infolge ...

Ja, wenn diese Trauer, die man hier zur Schau trägt, nur ...

So verlangt man denn vom Arbeiter, daß er in Sack und ...

Dabei hatten die reichen Leute nicht einmal die Geduld, ...

So wird denn auch von Unternehmern, die es verstehen und ...

Fernsprecher nennt man die Befindung.

— und lassen Sie einmal sehen, ob Ihr Vertrauen ...

Kant für die groß Profitieren werden ein Gefährliches mehr kosten. So als sieht die Friedensstrafender der Herrschaften aus...

In den Auffügen zum hundertjährigen Gedächtnis des französischen Epochenkomponisten Offenbach... Die Besiegten, nach der überheblichen Phrase der „weißen“ Sieger „verkommenen“ Franzosen...

Billigere Kircken.

Die Parkvereinigung kündigt: Nachdem bereits seit Dienstag die Kircken im Preise erheblich zurückgegangen sind, hat heute der Ausschuss des Dresdener Grob- und Kleinhandels...

Es ist bemerkenswert, wie an andern Orten darauf hingewirkt... der Buchern die Hölzler zu beschneiden. Aus Schatz aber nicht und Preistreibern durch die Beauftragten der Behörde rücksichtslos ein Ende gemacht wird...

Einschränkung des Betriebes der Gaswerke der Stadt Dresden.

Vom Rat der Stadt Dresden, Betriebsamt, wird folgendes mitgeteilt: Anlässlich des Eisenbahnzustandes in Schlesien sind in den letzten Tagen die Lieferungen von geschlossener Gaswerke...

Die Gefahren der freien Wirtschaft.

Die Hochpreise des Grob- und Kleinhandels führt einen Mannschick organisierten Kampf gegen die weitere Dissenst der Wirtschaft... In ihrer Beweisführung beschränkt sie sich im allgemeinen auf die Statistik, die mannigfachen, tatsächlich vorliegenden Mängel im Wirtschaften...

ben Augen. Er meinte nicht mehr leben zu können, außer mit seinen beiden Händen an diesem Menschen, mit seinen beiden Händen auf Roberts Brust... er stütze los... Das ist etwas anders, Herr Professor... Werfen Sie die Zigarette weg!

unter die Zwangswirtschaft. Es ist nicht nur der Zuckerpreis, der sich im freien Handel bei der großen Warenknappheit herausgebildet hat... sondern noch mehr eine andere gewichtige Erwägung.

Die Kartenschlägerin.

Während des langen Weltkrieges haben viele Frauen und Mädchen an die Karten geglaubt und sind zur Kartenschlägerin geworden. Fasten sie doch, von ihr etwas über ihren im Feld lebenden Mann oder Bekannten zu erfahren und ihre Angst zu beschwichtigen...

Erhöhung des Gaspreises. Infolge der fortgesetzten weiteren Steigerung der Kohlenpreise sind die Preise für Gas aus den städtischen Werken ab Ende März bis zur Anfang Juli 1919...

Pflicht zur Einlieferung in den Postamtlichen Garten für Klassenbesuche von Volksschulen... Der Rat wird in Erwägung wegen Erhöhung des Bistock für freien Eintritt der Schüler...

Ein Delict? Eine große Anzahl Freiheitsstrafen, zuletzt fünf Jahre Gefängnis, hat der 33jährige Arbeiter Max Artur Döring... wegen einer Anzahl Delicten... zu verurteilen.

Mädchenschicksel verübte in der Nacht zum 19. Dezember die 23jährige Kleinerin Olga Rosa Köhler. Sie war damals schuldlos und lernte in einer Wirtschaft in der Räckstraße Maurer C. kennen...

Der Arbeiter Groß-Dresdener ist von jetzt an keine Sprechstunde Diensttags und Freitag nachmittags von 5 bis 7 Uhr ab. Die Geschäftsstelle befindet sich Schloßstraße 25, Schloß, Zimmer 14.

Wermutliche Kacheln. Zu dem Explosionsunglück bei Wima ist noch zu melden, daß es keine weiteren Todesopfer nach sich ziehen wird. Die beiden andern Soldaten, die den Wagen begleiteten, wurden weniger schwer verletzt und waren gestern bereits im Lazarett beseitigungsfähig.

Aus dem Dresdener Parteileben. Briefkasten. 1. Verleihen Sie die Schein an die städtische Klebwerkstatt... 2. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung...

Briefkasten. 1. Verleihen Sie die Schein an die städtische Klebwerkstatt... 2. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung... 3. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung...

Briefkasten. 4. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung... 5. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung... 6. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung...

Briefkasten. 7. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung... 8. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung... 9. Die Preisträger der freiwilligen Veranstaltung...

Bücher und Zeitschriften.

Können wir heute sozialisieren? Von Otto Reusch und Wolfgang Schumann. Leipzig 1919, Verlag von Dr. Werner Klinkhardt... Die Bücher gibt die unten Defens im allgemeinen bekannten... Zeitschriften...

Donnerstag... Der... Die... Das... Ein... Zwei... Drei... Vier... Fünf... Sechs... Sieben... Acht... Neun... Zehn...

Gewerkschaftsbewegung.

Der Banarbeiterverband und die Tischbanarbeiter. In der Stadtbereichsversammlung vom 29. Juni...

Die Lohnbewegung im Dresdner Gastwirtsgerwerbe.

Die Gastwirtsangehörigen sind nochmals an die Kassenleiter herangetreten, um eine Verhandlung...

Verbandsrat der Töpfer.

Dem Vortrage Drunfels über die Lohn- und Arbeitsbedingungen im Töpferberufe...

Leben - Wissen - Kunst.

Jugendvorträge über die geistigen Grundlagen der Revolution.

So verschieden auch die Meinungen über den Parteitag sein mögen, eines wird doch wohl bei allen Bewusstseins...

Sehr erfreulich ist es, daß jetzt in Groß-Dresden...

Als Themen kommen in Betracht: Bekanntheit...

Es sollen die Vorträge mit einem Vortragsplan...

7. Juli: Die geistigen Grundlagen der Revolution.

14. Juli: Der unerfüllte Schiller.

21. Juli: Der Neuschickselgedanke von Herder...

28. Juli: Die Weltung der Liebe.

Den Vortragsabenden, denen jeder mit einer Ansprache...

Der Geschichtsschreiber der Weltkunst.

Am 4. Juli feiert Karl Woermann, der frühere langjährige Direktor unserer Galerie, der durch seine...

Dresdner Kalender.

Theater am 4. Juli. Opernhaus, Schauspielhaus...

Briefkasten.

Hier Abenent, Schluß. Nur die Witwe hat Anspruch auf Wohnung. J. K. Stieglitz. Ihre Anregung haben wir an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Oriskany...

Advertisement for Gymnasia Halle featuring a logo and contact information.

Advertisement for Ruckfäcke, Reifetaschen, Isolierflaschen, and Touristen-Kocher.

Advertisement for S. Bargou Söhne, Garantiert echte Raisstärke, and Nahrungsmittelwerk Fauser.

Advertisement for Spülapparate (dishwashers).

Advertisement for Haarnetze (hairnets).

Advertisement for Zerkleinerungsmaschinen (grinding machines).

Advertisement for Brot Schneidemaschinen (bread slicers).

Advertisement for Fleischhackmaschinen (meat mincers).

Advertisement for C. Maecker, Groshdlg., Niederwaldstr. 10, II.

Advertisement for Werkzeuge und Geräte für den Garten.

Advertisement for Heckers Sohn, Dresden-Neustadt.

Advertisement for Internationale Sprachheil-Anstalt Hannover.

Advertisement for Die Stimme aus dem Grabe.

Advertisement for Der Friede und der Sozialismus.

Advertisement for Die Ententezide u. der Arbeiterklasse.

Advertisement for Gardinen, Bettwäsche, and Farbige Taschentücher.

Advertisement for Gurgelndes Kino.

Advertisement for In freien Stunden.

Verordnung des Reichsausschusses für Ernährungswirtschaft...

Die Verkaufsstellen sind:

- a) bei Handelsgeschäften... b) bei Einzelhandelsbetrieben...

Vor den abgemessenen Standesamtbeständen...

Die Amtshauptmannschaft...

Verfahren über 6 Jahre...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Die Amtsstadt...

Verteilung von Kartoffeln über 94 Prozentigem Roggenmehl.

Für den Monat der Stadt Dresden wird für die Woche vom 8. bis 12. Juli 1919 folgendes bestimmt:

1. Die Wochenrationen für Klasse A und B (Nr. 1 der Sammelkarte, S. 1-12) werden...

2. Der Rest der 94 Prozentigen Roggenmehl...

3. Die Verteilung des Roggenmehls...

4. Die Verteilung des Roggenmehls...

5. Die Verteilung des Roggenmehls...

6. Die Verteilung des Roggenmehls...

7. Die Verteilung des Roggenmehls...

8. Die Verteilung des Roggenmehls...

9. Die Verteilung des Roggenmehls...

10. Die Verteilung des Roggenmehls...

11. Die Verteilung des Roggenmehls...

12. Die Verteilung des Roggenmehls...

13. Die Verteilung des Roggenmehls...

14. Die Verteilung des Roggenmehls...

15. Die Verteilung des Roggenmehls...

16. Die Verteilung des Roggenmehls...

17. Die Verteilung des Roggenmehls...

18. Die Verteilung des Roggenmehls...

19. Die Verteilung des Roggenmehls...

20. Die Verteilung des Roggenmehls...

21. Die Verteilung des Roggenmehls...

22. Die Verteilung des Roggenmehls...

23. Die Verteilung des Roggenmehls...

24. Die Verteilung des Roggenmehls...

25. Die Verteilung des Roggenmehls...

26. Die Verteilung des Roggenmehls...

27. Die Verteilung des Roggenmehls...

28. Die Verteilung des Roggenmehls...

29. Die Verteilung des Roggenmehls...

Zentralverband der Tepler und Berufsgenossen Deutschlands.

Für die Tepler...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Herr Hermann Schmeißer...

Tüchtigen Steinmetz

für feine Steinmetzarbeiten...

Nietzsche Nachfgr.

Wichtige Köchin

mit guter Ausbildung...

Wohnung 600-1000 M.

Verloren

Badewannen

Badefien

Wäschebreller

Otto Graichen

Haut- und Harnleiden

Wunderspritz

Frauen

Gummwaren

Wilhelm Hausinger

Läuse

Geldschranke

Kraften u. Weitzer

Blüschgarnitur

Morgen Freitag

Gardinen

Konzertina

Konzertina

Konzertina

Konzertina

Konzertina

Konzertina

Konzertina

Konzertina

Konzertina